

Protokoll Nr. 16 (2019-2023)

der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bau, Verkehr und Umwelt“ des Beirats Vahr am 02.05.2022 in der Aula der Oberschule Kurt-Schumacher-Allee

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Anwesend waren:

- a) vom Fachausschuss Dr. Tim Haga
 Oliver Saake
 Jörg Schoolmann
 Bernd Siegel
 Anja von Hagen
 Dennis Waschitzek
- b) als beratende Fachausschussmitglieder
 Bob Worsieg
- c) vom Ortsamt Ralf Möller
 Marc Liedtke
- d) als Gäste Volker Fahlbusch (Polizei)
 Kian Landes (Polizei)

Das Protokoll Nr. 15 der Fachausschusssitzung am 16.03.2022 wird genehmigt.

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt.

TOP 1: ASV - Geh- und Radwegsanierungen 2022

Ralf Möller berichtet, dass trotz einer Anfrage kein/e Mitarbeiter:in vom ASV in die Sitzung kommt, es aber im Vorfeld schriftliche und mündliche Rückmeldungen gab.

- In einer E-Mail vom 15.03.2022 antwortete das ASV, dass derzeit noch geprüft würde, welche Radwege in der Vahr saniert werden sollen.
- Am 13.04.2022 hat das Ortsamt vom ASV die Rückmeldung erhalten, dass keine Haushaltsmittel für die Radwegesanierung zur Verfügung stehen.
- In einem Telefonat vom 20.04.2022 teilte Heike Reiche, Abteilungsleiterin für Straßenerhaltung beim ASV, Herrn Möller mit, dass die Finanzmittel für die Radwegesanierung für das Jahr 2022 zurzeit noch nicht sichergestellt sind. Für die Geh- und Radwegunterhaltung steht für die Vahr nur ein Budget für die notwendigsten Verkehrssicherungsmaßnahmen zur Verfügung.

Bernd Siegel berichtet, dass der Fachausschuss für das Jahr 2022 seine Vorschläge an Frau Reiche geschickt hat. Auf Nachfrage bei Herrn Ali Erkün vom ASV ist dort nicht bekannt, welche Maßnahmen vorliegen. Dass die Gelder jetzt schon weg sein sollen ist aus seiner Sicht nicht zu fassen. Die Radwege in der Vahr sind in einem schlechten Zustand. Das Geld jetzt nur für Sicherheitsmaßnahmen und nicht für Sanierungen auszugeben ist ein Thema, das in den einzelnen Fraktionen mit deren jeweiligen Bürgerschaftsmitgliedern diskutiert werden sollte.

Dr. Tim Haga zeigt sich ebenfalls schockiert, dass die Finanzmittel für 2022 noch nicht sichergestellt sind. Die Sanierungsmittel sind nach seinem Kenntnisstand für den Bau der Radpremiumroute umgewidmet worden, obwohl die Bundesmittel dafür bereits im Haushalt von 2018 vorgesehen waren und nicht im Haushalt 2022/23 auftauchen.

Auch das Ortsamt ist von der Information, dass keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, überrascht, sagt Ralf Möller. Er schlägt vor, dass der Fachausschuss das ASV weiter auffordern sollte, entsprechende Haushaltsmittel für die Fahrradwegesanierung zur Verfügung zu stellen.

Oliver Saake schlägt vor, die Einladung an Frau Reiche zu wiederholen. Außerdem möchte er vom ASV nicht nur über das vorhandene Budget aufgeklärt werden, sondern auch wissen, nach welchen Kriterien wann welche Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Ralf Möller antwortet, dass Frau Reiche im Telefonat bereits signalisiert hatte, sich gerne dem Fachausschuss oder dem Beirat vorzustellen. Er fasst zusammen, dass das Ortsamt noch einmal beim ASV nachfragt, was für ein Budget zur Verfügung steht, welche Maßnahmen für den Stadtteil umgesetzt werden sollen und welche Kriterien zugrunde liegen, wann die Maßnahmen umgesetzt werden.

Der Fachausschuss verständigt sich einstimmig darauf, das von Ralf Möller vorgeschlagenen Verfahren umzusetzen.

TOP 2: Parkproblematik Fußgängerfurt Schneverding Str. (Höhe Undelohstr.)

Zu diesem Thema sind Kian Landes und Volker Fahlbusch von der Polizei Bremen anwesend. Herr Landes erklärt die Situation. Vor allem für Kinder ist dieser Bereich vor der Fußgängerfurt problematisch, da sie an Fahrzeugen vorbei nicht auf die Fahrbahn sehen könnten. Als Lösung könnten Baumpflanzungen erfolgen, um die Parkmöglichkeiten einzuschränken.

Ralf Möller ergänzt, dass er bereits mit Herrn Niclas Strothotte, dem neuen Referatsleiter des Bezirks Nord-Ost beim UBB, einen Termin vereinbart hat und bietet an, das Thema dort auch noch einmal anzusprechen. Er wird dem Fachausschuss dann noch einmal berichten, welche Möglichkeiten einer Baumpflanzung oder Entsiegelung an dieser Stelle es gibt.

Der Fachausschuss verständigt sich einstimmig darauf, den Antrag der Polizei zu unterstützen und an der beschriebenen Stelle eine technische Änderung, mit der Ergänzung einer Baumpflanzung, vorzunehmen.

TOP 3: KSA – Kreuzung

Ralf Möller erinnert daran, dass der Fachausschuss beschlossen hatte, dieses Thema jedes Mal wieder auf die Tagesordnung zu nehmen, solange es keine zufriedenstellende Auskunft vom ASV gibt. Er zeigt noch einmal das Problem auf. Eine neue Stellungnahme vom ASV und der BSAG bezüglich des Prüfantrags liegt bislang nicht vor.

Dr. Tim Haga schlägt vor, den Druck auf das ASV zu erhöhen, damit die Situation endlich gelöst wird und sich der Fachausschuss mit anderen Themen beschäftigen kann.

Oliver Saake schlägt vor, die KSA-Kreuzung zu einem Modellversuch zu machen. Es solle aus seiner Sicht eine Kreuzung geschaffen werden, die vom Fußgänger gedacht wird und nicht vom Autoverkehr.

Nach eingehender Diskussion wird überlegt, eine öffentlichkeitswirksame Aktionen durchzuführen. Ralf Möller wird diesen Punkt in der kommenden Sitzung des KoA noch einmal aufrufen.

Top 4: Planungskonferenz „Mobilität und Klimaschutz“

Ralf Möller bittet den Fachausschuss um Vorschläge für die Terminierung und die Themen der Planungskonferenz.

Bernd Siegel schlägt vor, sich Mitte/Ende September zu einer gesonderten Sitzung zu treffen, um die gesammelten Fragen zu ordnen und zu konkretisieren.

Oliver Saake schlägt vor, in einer Art Workshop das Aktuelle und das Perspektivische zu erarbeiten.

Ralf Möller empfiehlt, dass das Thema noch einmal in den Fraktionen aufgegriffen und zunächst inhaltlich geklärt wird, was die allgemeine Zielsetzung der Planungskonferenz sein soll?

In der kommenden KoA-Sitzung soll sich noch einmal schwerpunktmäßig mit den Fragestellungen auseinandergesetzt werden. Die Planungskonferenz soll Anfang Oktober stattfinden. Vor den Sommerferien sollte die Behörde über den Termin und die Inhalte informiert werden.

Top 5: Stadtteilbudget 2022

Ralf Möller berichtet, dass er vom ASV die Information erhalten hat, dass die Abrechnung für den Stadtteil noch nicht vorliegt. Ohne Kenntnis, wieviel Geld für dieses Jahr zur Verfügung steht, wurde jetzt der Vorschlag eingereicht, neue Bänke vor der Targo-Bank beim Einkaufszentrum Berliner Freiheit aufzustellen.

Bernd Siegel berichtet, dass die Bänke dort plötzlich verschwunden waren und keiner darüber Bescheid wisse, warum und von wem die Bänke dort abmontiert wurden. Ralf Möller bietet an, noch einmal beim ASV nachfragen, was mit den Bänken passiert ist.

Es wird vorgeschlagen, auch auf dem Marktplatz zwei Bänke und eine Bank in der Kurt-Schumacher-Allee Richtung Stadt aufzustellen.

Ralf Möller schlägt vor, die Rückmeldung des ASV abzuwarten, um zu wissen wieviel Geld überhaupt zur Verfügung steht und das Thema in der kommenden Sitzung noch einmal aufzurufen.

Top 6: Verschiedenes

Ralf Möller schlägt vor, die nächste Sitzung des Fachausschusses für den 20.06.2022 zu terminieren.

Ralf Möller informiert, dass es einen Vor-Ort-Termin mit dem Landesbehindertenbeauftragten geben soll, um Missstände aufzuzeigen, an welchen Stellen im Stadtteil keine Barrierefreiheit gegeben ist. Um diese Standorte selbst erfahrbar zu machen, sollen für den Termin Leihrollstühle ausgeliehen werden. Der Termin soll am 05.09.2022, um 13:30 Uhr stattfinden. Ralf Möller benötigt bis spätestens zum 20.06.2022 eine Rückmeldung wer aus dem Fachausschuss an diesem Termin teilnehmen möchte.

Sprecher

Vorsitz

Protokoll

Dr. Haga

Möller

Liedtke